Protokoll

der 1. Sitzung des Stadtrates Flöha

22. August 2024		
Stadtsaal im Wasserbau der "Alten Baumwolle"		
19:00 – 20:50 Uhr		

Anwesenheit	Stadträte:				
Oberbürgerm eister	Herr Holuscha		Stadträtin	Frau Penz	
Stadtrat	Herr Pech		Stadtrat	Herr Penz	
Stadtrat	Herr Peuckert		Stadtrat	Herr Wildner	
Stadträtin	Frau Hauser		Stadtrat	Herr Dr. Baldauf	entschuldigt
Stadtrat	Herr Hanke		Stadtrat	Herr Rennert, U.	
Stadtrat	Herr Hollstein		Stadtrat	Herr Werner	
Stadtrat	Herr Herbrich		Stadtrat	Herr Wagner	
Stadträtin	Frau Schwarz		Stadträtin	Frau Sell	
Stadtrat	Herr Lindner	entschuldigt	Stadtrat	Herr Kluge	
Stadträtin	Frau Walthelm		Stadträtin	Frau Sehm	
Stadtrat	Herr Franke				
Stadtrat	Herr Moosdorf				
Stadtrat	Herr Neuber				

Anwesenheit Stadtverwaltung:			
Amtsleiter Bauverwaltung	Herr Stefan		
Amtsleiterin Finanzverwaltung	Frau Pentke		
Amtsleiter Hauptverwaltung	Herr Mrosek	entschuldigt	
Leiter Sachgebiet Bauhof	Herr Enew		
Gleichstellungsbeauftragte	Frau Röpke		
Ortschaftsrat	Herr Müller		
Protokollführerin	Frau Fügert		

Gäste	37

- 1. Eröffnung und Begrüßung
- 2. Feststellung der ordnungsgemäßen und fristgerechten Einladung und Beschlussfähigkeit
- 3. Öffentliche Verpflichtung der Stadträtinnen und Stadträte
- 4. Bekanntgabe und Bestätigung der Tagesordnung
- 5. Protokollbestätigung der 51. Sitzung des Stadtrates vom 30.05.2024
- 6. Bekanntgabe der Sitzungstermine des Stadtrates und der Ausschüsse für das 2. Halbjahr 2024
- 7. Bürgerfragestunde
- 8. Beschluss zur Bildung und personellen Zusammensetzung von beschließenden Ausschüssen Technischer Ausschuss (STR-001/2024)
- 9. Beschluss zur Bildung und personellen Zusammensetzung von beschließenden Ausschüssen Verwaltungsausschuss (STR-002/2024)
- 10. Beschluss über die Bestellung des ehrenamtlichen Stellvertreters des Oberbürgermeisters (STR-003/2024)
- 11. Information der Vergaben durch den Oberbürgermeister
- 12. Information zum Erfüllungsstand des Haushaltsplanes per 30.06.2024

- 13. Beschluss über die Annahme einer Geldspende gem. § 73 Abs.5 SächsGemO sowie § 10b EStG i.V.m. §§ 52 und 53 AO (STR-004/2024)
- 14. Beschluss über die Annahme einer Geldspende gem. § 73 Abs.5 SächsGemO sowie § 10b EStG i.V.m. §§ 52 und 53 AO (STR-005/2024)
- 15. Beschluss über die Annahme einer Geldspende gem. § 73 Abs.5 SächsGemO sowie § 10b EStG i.V.m. §§ 52 und 53 AO (STR-006/2024)
- 16. Beschluss über die Annahme einer Geldspende gem. § 73 Abs.5 SächsGemO sowie § 10b EStG i.V.m. §§ 52 und 53 AO (STR-007/2024)
- 17. Beschluss über die Annahme einer Geldspende gem. § 73 Abs.5 SächsGemO sowie § 10b EStG i.V.m. §§ 52 und 53 AO (STR-008/2024)
- 18. Beschluss über die Annahme einer Geldspende gem. § 73 Abs.5 SächsGemO sowie § 10b EStG i.V.m. §§ 52 und 53 AO (STR-009/2024)
- 19. Beschluss zur Änderung des Beschlusses Nr. 238/47/2024 zum Verkauf von 9 Flurstücken im Bebauungsplangebiet Bergmannsteig zum Zwecke der Komplettierung (STR-010/2024)
- 20. Beschluss zur Zuschlagserteilung nach öffentlicher Ausschreibung Ersatzanschaffung Kommunalfahrzeug für Unimog (FLÖ-249) (STR-011/2024)
- 21. Information zu Beschlüssen des nichtöffentlichen Teils der Stadtratsitzung vom 30.05.2024
- 22. Informationen
- 22.1 Informationen des Ortschaftsrates Falkenau
- 22.2 Allgemeine Informationen
- 23. Anfragen der Stadträte

TOP 1

Eröffnung und Begrüßung

Oberbürgermeister Holuscha eröffnete die 1. Sitzung des Stadtrates (Legislaturperiode 2024 – 2029) und begrüßte die Sitzungsteilnehmer und Gäste.

TOP 2

Feststellung der ordnungsgemäßen und fristgerechten Einladung und Beschlussfähigkeit

Die Einladung wurde den Stadträten am 14.08.2024 durch die Post zugestellt und am gleichen Tag jeweils an der Bekanntmachungstafel Augustusburger Straße 90 in Flöha sowie an der multifunktionalen Einrichtung (Volkshaus) im Ortsteil Falkenau ausgehangen.

Es folgte die Feststellung der Anwesenheit (siehe Seite 1). Die ordnungsgemäße und fristgerechte Einladung sowie die Beschlussfähigkeit wurden durch den Oberbürgermeister festgestellt.

TOP 3

Öffentliche Verpflichtung der Stadträtinnen und Stadträte

Oberbürgermeister Holuscha bat die Stadträtinnen und Stadträte sich von ihren Plätzen zu erheben und ihm nachzusprechen.

Er verlas folgenden Verpflichtungstext:

"Ich gelobe Treue der Verfassung, Gehorsam den Gesetzen und die gewissenhafte Erfüllung meiner Pflichten als Stadtratsmitglied. Insbesondere gelobe ich, die Rechte der Stadt Flöha gewissenhaft zu wahren und ihr Wohl und dass ihrer Einwohner nach Kräften zu fördern."

Das Gelöbnis konnte zusätzlich mit der Beteuerung "So wahr mir Gott helfe" geleistet werden.

Herr Stadtrat Lindner und Herr Stadtrat Dr. Baldauf hatten sich vorab entschuldigt. Ihre Verpflichtung wird nachgeholt.

Danach beglückwünschte Oberbürgermeister Holuscha die Stadträtinnen und Stadträte zur Wahl. In seiner Rede betonte er besonders die weittragende und große Verantwortung der Stadträte mit ihren Entscheidungen für die weitere Zukunft der Stadt. Er benannte dabei u.a. die wichtigsten Aufgaben und verwies vor allem auf die Notwendigkeit eines sachlichen und fairen Umgangs miteinander.

TOP 4

Bekanntgabe und Bestätigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung für den öffentlichen Teil der Sitzung wurde dem Stadtrat vorgestellt.

Herr Holuscha teilte mit, dass der Tagesordnungspunkt 20 abgesetzt und zur weiteren Beratung an den Technischen Ausschuss übergeben wird.

Es gab keine Einwendungen. Damit war die Tagesordnung bestätigt.

TOP 5

Protokollbestätigung der 51. Sitzung des Stadtrates vom 30.05.2024

Die Stadträte bestätigten einstimmig das Protokoll der 51. Sitzung des Stadtrates vom 30.05.2024.

TOP 6

Bekanntgabe der Sitzungstermine des Stadtrates und der Ausschüsse für das 2. Halbjahr 2024

Der Oberbürgermeister teilte mit, dass den Stadträtinnen und Stadträten die Sitzungstermine in den Mappen ausgeteilt wurden. Er erwähnte, dass die Termine des Stadtrates sowie der Ausschüsse außerdem online unter www.floeha.de einsehbar sind.

TOP 7 Bürgerfragestunde

Anfrage zur Möglichkeit des Erwerbs von Garagen

Ein Vertreter der Garagengemeinschaft des Garagenhofes Flöha, Südstraße, ergriff das Wort und erkundigte sich nach der Möglichkeit, die dortigen Garagen zu erwerben. Ihm zufolge sei ihm aus öffentlich zugänglichen Quellen bekannt, dass eine frühere Ablehnung seitens der Stadtverwaltung auf mangelnde Einigkeit unter den Pächtern zurückzuführen gewesen sei. Dieser Darstellung widersprach der Vertreter. Er erklärte, dass zur Klärung dieses Punktes bereits Unterschriften gesammelt und der Stadtverwaltung Flöha übergeben worden seien. Im Anschluss meldete sich Herr Baumann, Anwohner der Südstraße, zu Wort. Er bemängelte, dass viele der älteren Garagennutzer, die teilweise am Bau der Garagen beteiligt waren, nicht darüber informiert seien, dass sich die Garagen seit der Wiedervereinigung im Besitz der Stadt Flöha befinden. Herr Holuscha übergab das Wort an Frau Viertel (Sachgebietsleiterin Liegenschaften / Abgaben) die sich unter den Gästen befand. Frau Viertel erklärte daraufhin, dass die Stadt Flöha während der politischen Wende aus unterschiedlichen Gründen unwissentlich in den Besitz der Garagen gekommen sei. Aufgrund dieser Umstände wurde dem Stadtrat der Vorschlag unterbreitet, den bisherigen Garagenbesitzern, insbesondere aus Gründen des Investitionsschutzes, die Möglichkeit zu bieten, die Garagen käuflich zu erwerben. Dieser Vorschlag betrifft nicht nur den Garagenhof an der Südstraße, sondern auch weitere Garagenanlagen im Stadtgebiet. Frau Viertel berichtete weiter, dass sich mehrere ältere Personen an sie gewandt hätten, die eigentlich nicht beabsichtigen, die Garagen zu kaufen, und nach möglichen Lösungen gefragt hätten, was in diesem Fall geschehen würde. Diese Rückmeldungen musste sie dem Stadtrat zur Kenntnis geben. Sie erwähnte jedoch, dass trotz dieser Unsicherheiten alle Beteiligten, wie bereits eingangs erwähnt, die Unterschriftenliste unterzeichnet hätten.

Die durch die Verwaltung im Verwaltungsausschuss vom September 2023 vorgetragene Kaufanfrage wurde letztlich von den Stadträtinnen und Stadträten mit der Begründung abgelehnt, dass es sich bei dem betroffenen Grundstück um Wohnbauland handele. Herr Hähnel äußerte in diesem Zusammenhang Unverständnis darüber, warum in Falkenau Garagen, die ebenfalls auf Wohnbauland stehen, verkauft wurden, während dies in Flöha unter den gleichen Voraussetzungen nicht möglich ist. Frau Viertel schlug vor, dass die Thematik in den zuständigen Ausschüssen erneut beraten wird. Herr Holuscha betonte, dass die Entscheidung zum Verkauf in Falkenau im Stadtrat nicht einstimmig getroffen wurde. Obwohl er die Meinung der Mehrheit der Stadträte akzeptiere, wies er darauf hin, dass der alte Stadtrat nicht mehr in die Verantwortung genommen werden könne. Er unterstützte den Vorschlag, diese Themen mit dem neuen Stadtrat, auf die Tagesordnung zu setzen und einer erneuten Beratung, im Sinne des Gleichbehandlungsprinzipes, zu unterziehen.

Ausstehende Antwort auf Beschwerde

Herr Rochlitzer, ein Einwohner der Stadt, ergriff das Wort und berichtete, dass er am 12.04.2024 um 12:00 Uhr einen Termin beim Oberbürgermeister hatte, bei dem er eine Beschwerde gegen die Bauverwaltung eingereicht hat. Er führte weiter aus, dass er bis zum heutigen Datum weder eine Antwort auf seine Beschwerde erhalten noch die im Rahmen des Termins übergebenen privaten Fotos zurückbekommen hat. Zusätzlich wurden die im Termin besprochenen Missstände, darunter insbesondere die Gedenktafel an der Stegbrücke, bislang nicht behoben. Herr Rochlitzer fragte, ob diese Situation so beabsichtigt sei. Der Oberbürgermeister erklärte, dass die Fotos sicher aufbewahrt werden und Herr Rochlitzer entweder die Möglichkeit habe, diese abzuholen, oder sie ihm zugestellt werden könnten. Er werde das Anliegen mit Herrn Enew und Herrn Hunger klären und Herrn Rochlitzer über den aktuellen Sachstand informieren. Herr Holuscha wies darauf hin, dass es stets eine Frage der gegenseitigen Kommunikation sei, um Missverständnisse und Verzögerungen zu vermeiden.

Barrierefreiheit für das Wahllokal "UFO"

Ein weiterer Bürger, Herr Friedemann, ergriff das Wort und brachte ein Anliegen bezüglich Teilhabe und Inklusion vor. Er wies darauf hin, dass das Wahllokal "UFO", wie beworben, für Kinder und Personen mit Behinderungen nutzungsfähig sein sollte. Leider sei es derzeit nicht barrierefrei, da der Aufzug nicht funktioniert. Herr Friedemann und seine Frau mussten daher bei der letzten Wahl sowie bei den Wahlen am 01.09.2024 von der Briefwahl Gebrauch machen, was sie als unzureichend empfanden. Er bat darum, dass dieses Thema zukünftig geklärt wird. Des Weiteren bedankte sich Herr Friedemann bei verschiedenen Personen aus Flöha, die ihm und seiner Frau in unterschiedlichen Bereichen des Alltags hilfreich zur Seite stehen. Herr Holuscha nahm den Hinweis auf und versprach mit der Wahlleitung zu sprechen. Er wies darauf hin, dass die Möglichkeit der Briefwahl weiterhin genutzt werden könne.

TOP 8

Beschluss zur Bildung und personellen Zusammensetzung von beschließenden Ausschüssen - Technischer Ausschuss (STR-001/2024)

Beschluss-Nr.: 001/1/2024

Auf der Grundlage von § 41, Abs. 1 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) in der zurzeit gültigen Fassung in Verbindung mit § 4 der Hauptsatzung für Stadtrat und Ausschüsse in der Fassung vom 31.03.2016 beschließt der Stadtrat von Flöha die Bildung des Technischen Ausschusses als beschließenden Ausschuss. Für den Ausschuss werden folgende elf Mitglieder und deren Stellvertreter widerruflich bestellt.

Ausschussmitglied	Stellvertreter	
1. Franke, Hartmut	Moosdorf, Michael	
2. Neuber, Thomas	Walthelm, Paula	
3. Penz, Roberto	Dr. Baldauf, Lutz	
4. Rennert, Uwe	Dr. Baldauf, Lutz	
5. Werner, Jürgen	Wagner, Axel	
6. Wildner, Dietmar	Penz, Romy	

7. Kluge, Andreas
8. Hanke, Ronny
9. Herbrich, Dirk
10. Hollstein, Thomas
11. Lindner, Gunter
Sell, Cornelie
Schwarz, Katja
Peuckert, Alexander
Hauser, Katja-Doris
Pech, Gunter

Den Vorsitz im Ausschuss führt der Oberbürgermeister.

Es gab keine Fragen oder Einwendungen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig (21 Ja-Stimmen)

TOP 9

Beschluss zur Bildung und personellen Zusammensetzung von beschließenden Ausschüssen – Verwaltungsausschuss (STR-002/2024)

Beschluss-Nr.: 002/1/2024

Auf der Grundlage von § 41, Abs. 1 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) in der zurzeit gültigen Fassung in Verbindung mit § 4 der Hauptsatzung für Stadtrat und Ausschüsse in der Fassung vom 31.03.2016 beschließt der Stadtrat von Flöha die Bildung des Verwaltungsausschusses als beschließenden Ausschuss. Für den Ausschuss werden folgende elf Mitglieder und deren Stellvertreter widerruflich bestellt.

Ausschussmitglied
1. Moosdorf, Michael
2. Walthelm, Paula
3. Dr. Baldauf, Lutz
4. Penz, Romy
5. Wagner, Axel
Stellvertreter
Franke, Hartmut
Neuber, Thomas
Rennert, Uwe
Wildner, Dietmar
Werner, Jürgen

6. Sehm, Carmen

7. Sell, Cornelie
8. Hauser, Katja-Doris
9. Pech, Gunter
10. Peuckert, Alexander
11. Schwarz, Katja
Kluge, Andreas
Hollstein, Thomas
Lindner, Gunter
Herbrich, Dirk
Hanke, Ronny

Den Vorsitz im Ausschuss führt der Oberbürgermeister.

Es gab keine Fragen oder Einwendungen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig (21 Ja-Stimmen)

TOP 10

Beschluss über die Bestellung des ehrenamtlichen Stellvertreters des Oberbürgermeisters (STR-003/2024)

Herr Weiler erläuterte den Anwesenden, dass die Wahl geheim mittels Stimmzettel durchgeführt wird. Gewählt ist der Kandidat, der die Mehrheit der Stimmen (mehr als 50 %) erhält. Sollte im ersten Wahlgang keine Mehrheit erzielt werden, erfolgt ein zweiter Wahlgang, in dem eine Stichwahl zwischen den beiden Kandidaten durchgeführt wird, die im ersten Wahlgang die meisten Stimmen erhalten haben.

Nach der Durchführung der Wahl wurde folgendes Wahlergebnis ermittelt und durch Herrn Weiler bekanntgegeben:

21 Stimmberechtigte (Stadträte + Oberbürgermeister)

Herr Pech 14 Stimmen Frau Penz 6 Stimmen Herr Franke 1 Stimme

Beschluss-Nr.: 003/1/2024

Gemäß § 54 Abs. 1 der Sächsischen Gemeindeordnung (SächsGemO) in Verbindung mit § 11 der Hauptsatzung für Stadtrat und Ausschüsse der Stadt Flöha vom 31.03.2016 bestellt der Stadtrat von Flöha aus seiner Mitte Herrn Gunter Pech zum Stellvertreter des Oberbürgermeisters.

Die Wahl erfolgt gemäß § 39 Abs. 7 SächsGemO geheim mit Stimmzettel. Gewählt ist, wer die Mehrheit der Stimmen der anwesenden Stimmberechtigten erhalten hat.

Der Bewerber Herr Gunter Pech ist mit der Mehrheit der Stimmen der anwesenden Stimmberechtigten gewählt (siehe Wahlniederschrift).

Die Stellvertretung beschränkt sich auf die Fälle der Verhinderung beim Vorsitz im Stadtrat und seiner Ausschüsse, bei der Vorbereitung der Sitzungen des Stadtrates und seiner Ausschüsse sowie bei der Repräsentation der Stadt. Der ehrenamtliche Stellvertreter hat das Recht regelmäßig an den Dienstberatungen der Stadtverwaltung teilzunehmen.

Abstimmungsergebnis: Herr Gunter Pech wurde mit der Mehrheit der Stimmen der anwesenden Stadträte zum ehrenamtlichen Stellvertreter des Oberbürgermeisters gewählt.

TOP 11 Information der Vergaben durch den Oberbürgermeister

Herr Holuscha informierte die anwesenden Gäste sowie die neu gewählten Stadträtinnen und Stadträte darüber, dass der Stadtrat vor der Sommerpause regelmäßig einen Ermächtigungsbeschluss fasst, um Vergaben zu ermöglichen, die aus unterschiedlichen Gründen keinen Aufschub dulden.

Aus dem Ermächtigungsbeschluss vom 30. Mai 2024 wurden zwei Maßnahmen umgesetzt:

- 1. Umschuldung des Kommunaldarlehens
 - Frau Pentke erläuterte, dass die Zinsbindung des Darlehens zum 30. Juni 2024 ausgelaufen war. Es wurden daraufhin mehrere Banken kontaktiert und um Angebote gebeten. Da die Angebote in der Regel nur für einen Tag gültig sind, wäre es schwierig gewesen, bis zur nächsten Stadtratssitzung zu warten, um den Zuschlag zu erteilen. Aus diesem Grund wurde dem Oberbürgermeister die Befugnis erteilt, den Zuschlag selbstständig zu vergeben. Der neue Zinssatz von 3,19 % wurde mit der Sparkasse Mittelsachsen vereinbart. Die Umschuldung des Betrages von 570.000,00 Euro konnte somit zum 1. Juli 2024 erfolgen. Die Zinsbindung gilt für die nächsten zehn Jahre; innerhalb dieser Zeit wird das Darlehen vollständig getilgt sein.
- 2. Öffentliche Ausschreibung für den grundhaften Ausbau der Talstraße 3. Bauabschnitt Herr Holuscha berichtete, dass im Rahmen der zweiten Ermächtigung die öffentliche Ausschreibung für den dritten Bauabschnitt des grundhaften Ausbaus der Talstraße durchgeführt wurde. Es sind drei Angebote eingegangen, und der Zuschlag wurde an die Chemnitzer Verkehrsbau GmbH vergeben. Die Vergabesumme betrug 258.205,71 Euro, während die ursprüngliche Kostenschätzung bei 288.844,69 Euro lag.

Der Oberbürgermeister gab bekannt, dass folgende Ermächtigungen nicht vollzogen wurden und nun Bestandteil der nächsten Ausschüsse und Stadtratssitzungen sind:

- Umsetzung Digitalpakt Schulen Ausstattung
- Alte Baumwolle Marktplatz Beleuchtung
- Grünzug Bahnhofstraße Gestaltung Bahnhofsvorplatz
- Sanierung Bahnhofshalle
- Baumwollpark Instandsetzung Bühne
- Straßeninstandsetzungen

TOP12

Information zum Erfüllungsstand des Haushaltsplanes per 30.06.2024

Frau Pentke erklärte, dass gemäß § 75 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen der Oberbürgermeister verpflichtet ist, den Stadtrat sowie die Rechtsaufsichtsbehörde des Landkreises Mittelsachsen zur Mitte des Haushaltsjahres schriftlich über den Stand der Erfüllung des Haushaltsplanes zu informieren. Die Stadträte erhielten hierzu im Vorfeld der Sitzung entsprechende schriftliche Unterlagen mit der Einladung. Frau Pentke erläuterte diese Unterlagen im Detail und stand für die Beantwortung von Fragen der Stadträte zur Verfügung.

Die neu hinzugekommenen Stadträte erhalten im Anschluss an die Stadtratssitzung den Haushaltsplan 2024 als Arbeitsgrundlage. Den übrigen Stadträten lag dieser bereits aus der vorangegangenen Legislaturperiode vor.

TOP13

Beschluss über die Annahme einer Geldspende gem. § 73 Abs.5 SächsGemO sowie § 10b EStG i.V.m. §§ 52 und 53 AO (STR-004/2024)

Beschluss-Nr.: 004/1/2024

Der Stadtrat beschließt die Annahme und Verwendung der zweckgebundenen Spende von Frau Barbara Graupner in Höhe von 250,00 € für die finanzielle Unterstützung von zuwendungsbegünstigten Projekten anläßlich der Feierlichkeiten "625 Jahre Flöha".

Zahlungseingang dieser Geldspende war der 30.05.2024

Abstimmungsergebnis: Einstimmig (21 Ja-Stimmen)

TOP14

Beschluss über die Annahme einer Geldspende gem. § 73 Abs.5 SächsGemO sowie § 10b EStG i.V.m. §§ 52 und 53 AO (STR-005/2024)

Beschluss-Nr.: 005/1/2024

Der Stadtrat beschließt die Annahme und Verwendung der zweckgebundenen Spende von der ACZ Marienberg GmbH in Höhe von 125,00 € für die finanzielle Unterstützung von zuwendungsbegünstigten Projekten anläßlich der Feierlichkeiten "625 Jahre Flöha".

Zahlungseingang dieser Geldspende war der 08.07.2024

Abstimmungsergebnis: Einstimmig (21 Ja-Stimmen)

TOP15

Beschluss über die Annahme einer Geldspende gem. § 73 Abs.5 SächsGemO sowie § 10b EStG i.V.m. §§ 52 und 53 AO (STR-006/2024)

Beschluss-Nr.: 006/1/2024

Der Stadtrat beschließt die Annahme und Verwendung der zweckgebundenen Spende von der Firma Malerfachbetrieb Neumann in Höhe von 690,00 €. Entsprechend der vorangegangenen Absprachen wird dieser Betrag für die Restaurierung der alten Friedhofsglocke auf dem Friedhof Falkenau verwendet.

Zahlungseingang dieser Geldspende war der 10.06.2024

Abstimmungsergebnis: Einstimmig (21 Ja-Stimmen)

TOP16

Beschluss über die Annahme einer Geldspende gem. § 73 Abs.5 SächsGemO sowie § 10b EStG i.V.m. §§ 52 und 53 AO (STR-007/2024)

Beschluss-Nr.: 007/1/2024

Der Stadtrat beschließt die Annahme und Verwendung der zweckgebundenen Spende von der Firma REWE Ralf Ruscher oHG aus Flöha in Höhe von 1.000,00 € für die finanzielle Unterstützung von zuwendungsbegünstigten Projekten anläßlich der Feierlichkeiten "625 Jahre Flöha".

Zahlungseingang dieser Geldspende war der 31.05.2024

Abstimmungsergebnis: Einstimmig (21 Ja-Stimmen)

TOP17

Beschluss über die Annahme einer Geldspende gem. § 73 Abs.5 SächsGemO sowie § 10b EStG i.V.m. §§ 52 und 53 AO (STR-008/2024)

Beschluss-Nr.: 008/1/2024

Der Stadtrat beschließt die Annahme und Verwendung der zweckgebundenen Spende von der Firma Schmidt-Bau Hoch-, Tief- und Ingenieurbau GmbH aus Augustusburg in Höhe von 350,00 € für die finanzielle Unterstützung von zuwendungsbegünstigten Projekten anläßlich der Feierlichkeiten "625 Jahre Flöha".

Zahlungseingang dieser Geldspende war der 31.05.2024

Abstimmungsergebnis: Einstimmig (21 Ja-Stimmen)

TOP18

Beschluss über die Annahme einer Geldspende gem. § 73 Abs.5 SächsGemO sowie § 10b EStG i.V.m. §§ 52 und 53 AO (STR-009/2024)

Beschluss-Nr.: 009/1/2024

Der Stadtrat beschließt die Annahme und Verwendung der zweckgebundenen Spende von Herrn Gottfried Udo Barth aus Flöha in Höhe von 300,00 € für die finanzielle Unterstützung von zuwendungs-begünstigten Projekten anläßlich der Feierlichkeiten "625 Jahre Flöha".

Zahlungseingang dieser Geldspende war der 17.06.2024

Abstimmungsergebnis: Einstimmig (21 Ja-Stimmen)

TOP19

Beschluss zur Änderung des Beschlusses Nr. 238/47/2024 zum Verkauf von 9 Flurstücken im Bebauungsplangebiet Bergmannsteig zum Zwecke der Komplettierung (STR-010/2024)

Frau Pentke ergriff das Wort und erläuterte den bisherigen Sachverhalt sowie den aktuellen Stand. Sie führte aus, dass das Bezirkskirchenamt im Anschluss an die Vermessung im Mai im Fortführungsnachweis angegeben habe, 16,20 €/m² anstelle der ursprünglich vereinbarten 10,00 €/m² zu zahlen. Aufgrund dieser Änderung ist eine Anpassung des Beschlusses erforderlich.

Herr Rennert erkundigte sich, wer die Notarkosten übernimmt. Frau Pentke erläuterte daraufhin, dass diese Kosten gegenseitig aufgerechnet werden.

Beschluss-Nr.: 009/1/2024

Die Eigenheimparzellen der evangelischen Kirche im Bereich der Dr.-L.-Kreyßig-Straße sind gefangen. Vor den Baugrundstücken des Pfarrlehns zu Flöha befinden sich Rest- und Splitterflächen im Kommunaleigentum der Stadt Flöha. Die Flurstücksauflistung der Rest- und Splitterflächen im Eigentum der Stadt wird als Anlage diesem Beschluss beigefügt. Die evangelische Kirche in Flöha möchte die Flurstücke zur Arrondierung erwerben. Der ursprüngliche Vereinbarungspreis lag bei 10,00 €/m². Das Bezirks-kirchenamt schlug nachträglich einen Preis in Höhe von 16,20 €/m² vor. Dieser Vereinbarungspreis wird akzeptiert. Aus diesem Grund wird die Änderung des Stadtratsbeschlusses notwendig.

Auf der Grundlage des § 90 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen in der Fassung der Bekanntmachung vom 9. März 2018, die zuletzt durch Artikel 2 des Gesetzes vom 29.05.2024 (SächsGVBI. S. 500) geändert worden ist, beschließt der Stadtrat von Flöha den Verkauf der Flurstücke 375/60, 375/61, 375/62, 375/63, 375/64, 375/65, 375/66, 375/67 und 375/68 jeweils Gemarkung Flöha mit einer Gesamtfläche von 600 m². Damit ergibt sich nunmehr ein Gesamtkaufpreis in Höhe von 9.720,00 €.

Die Verwaltung wird mit der Vorbereitung und Realisierung des Beschlusses beauftragt.

Abstimmungsergebnis: Mit Stimmenmehrheit (20 Ja-Stimmen, 1 Stimmenthaltung)

TOP 20

Beschluss zur Zuschlagserteilung nach öffentlicher Ausschreibung - Ersatzanschaffung Kommunalfahrzeug für Unimog (FLÖ-249)

Herr Holuscha wies darauf hin, dass er bereits bei der Verlesung der Tagesordnung angekündigt hatte, dass dieser Tagesordnungspunkt abgesetzt und zur weiteren Beratung an den Technischen Ausschuss übergeben wird.

TOP21

Information zu Beschlüssen des nichtöffentlichen Teils der Stadtratsitzung vom 30.05.2024

Herr Holuscha informierte, dass im nicht öffentlichen Teil der Stadtratssitzung vom 30. Mai 2024 der Beschluss über die Stundung der Gewerbesteuernachzahlung für das Jahr 2021 gefasst wurde.

TOP 22 Informationen

TOP 22.1

Informationen des Ortschaftsrates Falkenau

Herr Holuscha übergab das Wort an den neuen Ortsvorsteher, Herrn Müller, und sprach ihm seine Glückwünsche aus. Herr Müller stellte daraufhin die neuen Mitglieder des Ortschaftsrates vor und verkündete, dass Herr Dirk Herbrich zu seinem Stellvertreter gewählt wurde.

TOP 22.2

Allgemeine Informationen

Auswertung 625-Jahrfeier

Oberbürgermeister Holuscha bedankte sich bei allen für ihr Engagement im Rahmen der 625Jahrfeier und bezeichnete die Veranstaltung als großen Erfolg. Er hob die zahlreichen positiven
Reaktionen auf verschiedenen Kanälen hervor und erklärte, dass das Fest als würdig für alle
Beteiligten angesehen werden kann. Des Weiteren präsentierte er die erhaltenen Geschenke,
die er als Dank und Anerkennung angenommen hat. Besonders erwähnte er einen
Spendenscheck der Wohnungsverwaltungs- und -baugesellschaft m.b.H. Flöha, der für die
Errichtung einer Holzbank im Stadtgebiet vorgesehen ist.

Aufsichtsrat Wohnungsverwaltungs- und -baugesellschaft m.b.H. Flöha

Herr Holuscha bat die Fraktionen einen Vertreter für den Aufsichtsrat der Wohnungsverwaltungs- und -baugesellschaft mbH Flöha (WVBG) zu benennen.

Der Oberbürgermeis 23.08.2024	ter wies auf die folgenden Veranstaltungen hin: •Sommermusik in der Auferstehungskirche Flöha-Plaue
30.08.2024	•2. Stadtoffener Stunden-Paarlauf im Auenstadion Flöha
31.08.2024	•21. Straßenfest / 4. Flöhmarkt in der Rudolf-Breitscheid-Straße
06.09.2024	•Sommertheater Falkenau: "Das ehrenwerte Haus" im Freibad Falkenau
08.09.2024	•Tag der offenen Tür in der Feuerwache der Freiwilligen Feuerwehr Flöha mit öffentlichem Feuerwehrapell um 10:30 Uhr mit anschließendem Kinder- und Familienfest
13.09.2024	•Fortsetzung der Vortragsreihe im Festjahr "625 Jahre Flöha" im Stadtsaal Flöha in Form eines Dokumentationsfilmes über die letzten Tage der Baumwollspinnerei. Beginn 19:00 Uhr
21.09.2024	•51. Herbstregatta Kanusportverein 1928 Flöha e.V.•Festkonzert 625 Jahre Flöha in der GeorgenkircheGeorgenkirche Flöha

TOP 23 Anfragen der Stadträte

<u>Verfahrensstand zum Beschluss zum Verkauf des kommunalen Flurstücks Nr. 248/3,</u> Gemarkung Falkenau

Herr Peuckert erkundigte sich im Interesse aller Stadträte nach dem aktuellen Verfahrensstand des Tagesordnungspunkts 14: "Beschluss zum Verkauf des kommunalen Flurstücks Nr. 248/3, Gemarkung Falkenau" aus dem Protokoll der Stadtratssitzung vom 30.05.2024.

Frau Viertel antwortete, dass Sie nach ihrem Urlaub einen Vertragsentwurf erstellen lassen wird. Herr Holuscha ergänzte, dass in den Verwaltungsausschüssen über den Sachstand berichtet werden wird.

Reparaturstau am Feuerwehrgebäude

Herr Neuber sprach den Reparaturstau am Feuerwehrgebäude an und erkundigte sich nach dem aktuellen Stand der Dinge. Er wollte wissen, ob dieses Problem bekannt sei und wie damit verfahren werde.

Herr Holuscha bestätigte, dass der Reparaturstau bekannt sei und dass die Themen in den kommenden Sitzungen sowie bei der Haushaltsplanung berücksichtigt werden. Er zeigte sich dankbar für den Hinweis und erfreut darüber, dass erneut ein Kamerad der Freiwilligen Feuerwehr im Stadtrat vertreten ist.

Schnittgerinne an der Lessingstraße

Herr Moosdorf wies auf das zu hoch gewachsene Schnittgerinne an der Lessingstraße hin. Herr Holuscha bestätigte, dass ihm dies ebenfalls aufgefallen sei und dass es ihm auch missfällt. Obwohl es in erster Linie die Verantwortung der Anwohner sei, versprach er, dass sich auch die Stadtverwaltung um die Angelegenheit kümmern werde.

Aktueller Stand Digitalisierung der Oberschule und Breitbandausbau

Herr Rennert erkundigte sich nach dem aktuellen Stand der Digitalisierung der Oberschule sowie dem Fortschritt des Breitbandausbaus. Herr Stefan teilte mit, dass in der Oberschule kürzlich die Abnahme der Verkabelungsarbeiten stattgefunden habe. In der kommenden Woche soll die Ausschreibung für die Aktivtechnik erfolgen.

Bezüglich der Anfrage zum Breitbandausbau erklärte Herr Stefan, dass er dem Technischen Ausschuss bzw. dem Stadtrat in der nächsten Sitzung eine Übersicht dazu vorlegen werde. Da sowohl die eins energie in Sachsen als auch die Deutsche Telekom bereits mit dem Ausbau begonnen haben, sei er derzeit nicht auf dem aktuellen Stand der Entwicklungen. Herr Holuscha ergänzte zum Thema Breitbandausbau, dass die mit den Baumaßnahmen verbundenen Verkehrseinschränkungen deutlich spürbar seien. Der erste Spatenstich für den Glasfaserausbau in den Erschließungsgebieten im Bereich Lessingstraße und Sattelgut stehe aktuell auf dem Plan. In diesem Zusammenhang wird am 28. August 2024 um 19:00 Uhr eine Informationsveranstaltung der Deutschen Telekom für Mieter und Anwohner im Stadtsaal stattfinden.

Ausstattung mit Mikrofonen und Ratsinformationssystem

Frau Penz bat darum, im Zuge der Haushaltsplanung ein Ratsinformationssystem zu berücksichtigen. Darüber hinaus kritisierte sie das Fehlen von Mikrofonen, die den Bürgern während der Bürgerfragestunde sowie den Stadträten zur Verfügung stehen, damit alle Anwesenden sie gut hören können. Herr Holuscha bedankte sich für den Hinweis und erläuterte, dass in seiner Vorstellung jeder Platz mit einem Tischmikrofon ausgestattet werden solle. Das Thema Akustik sei bereits seit einiger Zeit ein Anliegen. Inwieweit diese Maßnahmen umsetzbar sind und wann die Umsetzung erfolgen könne, sei jedoch noch unklar. Er plane, diese Investitionen mittelfristig durchzuführen. Derzeit sei der zuständige IT-Mitarbeiter damit beauftragt, eine technische Lösung zu finden und entsprechende Angebote einzuholen.

Er informierte weiter, dass das angesprochene Ratsinformationssystem Bestandteil des Haushalts sein wird. Zu einem geeigneten Zeitpunkt müssen sich die Stadträtinnen und Stadträte dazu positionieren.

Bauarbeiten an der alten Seeberbrücke

Herr Franke erkundigte sich nach den durchgeführten Arbeiten an der alten Seeberbrücke.

Herr Stefan erläuterte, dass im Zuge der aktuellen Planungsphase eine umfassende Bestandsaufnahme der alten Seeberbrücke durchgeführt wurde. Ziel dieser Bestandsaufnahme war es, die Standfestigkeit des Bauwerks zu überprüfen und die erforderlichen Maßnahmen für notwendige Detailarbeiten zu ermitteln.

Tag der offenen Tür im Jugendkeller Falkenau

Herr Peuckert informierte über einen bevorstehenden Termin zum Jugendkeller Falkenau. Er lud alle Interessierten herzlich zu einem Tag der offenen Tür im selbstverwalteten Jugendclub ein, der am Freitag, dem 13.09.2024, ab 18:00 Uhr stattfinden wird. In diesem Zusammenhang sprach er seinen Dank an Frau Kromm vom Regenbogenbus sowie an die Mitarbeiter der Stadtverwaltung aus, die maßgeblich zum Zustandekommen dieses Projektes beigetragen haben.

Ausstattung mit Mikrofonen

Herr Kluge nahm erneut Bezug auf das Thema Akustik und bestätigte, dass im Zuschauerraum bei der Bürgerschaft nur schwer zu verstehen sei, was die Stadträte und Mitarbeiter der Verwaltung sagen. Er sprach sich dafür aus, Mikrofone anzubringen, um die Verständlichkeit zu verbessern.

V. Holuscha Oberbürgermeister

Frau Penz Stadträtin Herr Peuckert Stadtrat

R. Fügert Protokoll

Flöha, 05.09.2024